

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 17. April 1984, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag waren in Nordtirol und am osttiroler Tauernkamm oberhalb rund 800 m Höhe 5 cm bis 20 cm Schneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist heute unter zögernder Wetterbesserung im Nordstau noch mehrfach Schneefall zu erwarten. Bei teilweise starken Höhenwinden aus Nord bis Ost liegt die Nullgradgrenze unterhalb 1.000 m.

Neuschnee auf gleitfähigem Altschnee führt zu einzelnen Lawinenabgängen. An exponierten Stellen der Seitentäler und Bergstraßen muß mit einer örtlich beschränkten Gefahr gerechnet werden.

Im Tourenbereich sind vorwiegend in Kammlagen neben den störanfällig gebliebenen alten Schneebrettern vor allem südseitig neue entstanden. Zudem ist der Schneedeckenaufbau in den Schattenhängen weiterhin labil. Schitouren und Abfahrten abseits der Pisten erfordern daher vorsichtige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp